

Gemeinde Damlos

Niederschrift Nr. 5/2013 – 2018
über die Sitzung des Sozialausschusses am 15.02.2017

Tagungsort: Kulturhaus Damlos

Anwesend:

- 01. Gemeindevertreter Rexin als Vorsitzender
 - 02. Gemeindevertreter Kortz
 - 03. Gemeindevertreterin Möller-Suhr
 - 04. wählbare Bürgerin Helmecke
 - 05. wählbarer Bürger Weidemann
 - 06. wählbare Bürgerin Tackenberg
- Gemeindevertreterin Hohmann-Speck fehlt entschuldigt

Bürgermeister Wolter

Gemeindevertreter Frank

Gemeindevertreter Görner

Gemeindevertreter Wildelau

keine Zuhörer

Frau Bendt als Protokollführerin

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Herr Rexin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 01.02.2017 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 4/2013 – 2018 vom 13.10.2015
3. Nachlese Veranstaltung ehrenamtliches Engagement
4. Finanzierung Damloser Sprachrohr
5. Kennzeichnung der Bäume auf der Streuobstwiese
6. Stunden Gemeindearbeiter/in
7. Mitteilungen / Anfragen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

keine Zuhörer – keine Fragen

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 4/2013 – 2018 vom 13.10.2015

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Nachlese Veranstaltung ehrenamtliches Engagement

Die Dankeschön-Veranstaltung für ehrenamtlich engagierte Bürger aus Damlos fand am 08.02.2017 statt. Es wurden 120 Personen eingeladen, 95 sind der Einladung gefolgt. Es war eine gelungene Veranstaltung, die aber höchstens alle 2 Jahre stattfinden soll, damit die Attraktivität erhalten bleibt. Es wird der Vorschlag gemacht, dass im nächsten Jahr alle Neubürger eingeladen werden sollten/könnten, damit ihnen die Vereine und Veranstaltungen der Gemeinde vorgestellt werden.

Die Gemeindevertretung soll in ihrer nächsten Sitzung hierüber beraten.

Zu Punkt 4: Finanzierung Damloser Sprachrohr

Die Finanzierung ist in diesem Jahr sehr schleppend. Bisher haben der Heimatverein und die Feuerwehr noch nicht ihre Spende für 2016 bezahlt; es soll aber noch einmal nachgefragt werden.

Für den Fall, dass die angekündigten Spenden nicht alle gezahlt werden, ergeht der einstimmige Beschluss, dass die Unterdeckung der Kosten für das Damloser Sprachrohr aus dem Gemeindehaushalt ausgeglichen wird.

Zu Punkt 5: Kennzeichnung der Bäume auf der Streuobstwiese

Herr Wolter erläutert, dass die vorhandenen Schilder an den einzelnen Bäumen nach 2 Jahren zum größten Teil total verwittert und nicht mehr lesbar sind.

Es entsteht eine kurze Diskussion, ob es überhaupt erforderlich ist, an jedem einzelnen Baum eine Kennzeichnung anzubringen. Da noch keine Informationen über evtl. entstehende Kosten vorliegen, sagt Herr Wolter zu, kurzfristig eine Kostenermittlung durchzuführen.

Herr Wolter teilt mit, dass ein Mispelbaum eingegangen ist.

Es ergeht der einstimmige Beschluss, dass das Amt Lensahn bei einem Gartenbaubetrieb einen Mispelbaum kaufen und mit Anwuchsgarantie einpflanzen lassen soll.

Zu Punkt 6: Stunden Gemeindearbeiter/in

Auf dem Stundenkonto des Gemeindearbeiters Volker Sach sind viele Überstunden aufgelaufen. Herr Sach hat bisher 49 Std/mtl gearbeitet, auf Grund der Erhöhung des Stundenlohnes sind es jetzt nur noch 45 Std/mtl.

Es folgt eine kurze Diskussion, ob ein weiterer Gemeindearbeiter eingestellt werden soll.

Es ergeht der einstimmige Beschluss, dass kurzfristig die Stelle eines weiteren Gemeindearbeiters mit 20 Std/mtl ausgeschrieben werden soll. Die Person soll möglichst gärtnerische Kenntnisse besitzen.

Auf dem Stundenkonto der Gemeindearbeiterin Tina Röper sind Minusstunden aufgelaufen. Frau Röper selbst hat vorgeschlagen, 2 Monate auf Lohn zu verzichten. Frau Röper hat einen Arbeitsvertrag über 40 Std/mtl.

Es wird vorgeschlagen, dass Frau Röper ab 01.02.2017 für mtl. 20 Arbeitsstunden bezahlt wird, sie aber tatsächlich mehr arbeitet, so wie bisher auch, bis die Minusstunden ausgeglichen sind. Dann soll eine durchschnittliche mtl. Arbeitszeit ermittelt und der Arbeitsvertrag entsprechend angepasst werden.

Zu Punkt 7: Mitteilungen/Anfragen

Es wird gefragt, wann die Einzäunung vom Krügerteich und vom Spielplatz „Op de Wurth“ abgeschlossen ist.

Herr Wolter gibt bekannt, dass die Einzäunung am Krügerteich fertig ist. Beim Spielplatz „Op de Wurth“ gab es Schwierigkeiten beim Einbau der Tore. Das ist aber jetzt geklärt und die Arbeiten werden kurzfristig zu Ende gebracht.

Zur Einzäunung des Krügerteiches gibt es die Anmerkung, dass die Ketten, die teilweise vorhanden sind, als gefährlich erachtet werden. Herr Wolter erklärt dazu, dass in diesen Bereichen nichts geändert wurde. Die Ketten müssen so sein, da der Teich eine Löschwasserentnahmestelle ist.

Herr Rexin gibt folgende Termine bekannt:

- 22.02. Sitzung Bau- und Wegeausschuss
- 06.03. Sitzung Finanzausschuss
- 15.03. Sitzung Gemeindevertretung
- 10.05. Seniorenfahrt

Herr Wolter teilt mit, dass die Zahlen und Namen auf den Gedenksteinen in Damlos unleserlich sind und nachgemalt werden müssen.

Der Bürgermeister wird einstimmig beauftragt, hierzu einen ansässigen Malerbetrieb zu beauftragen.

Herr Rexin teilt mit, dass die Straßenlaternen im Ort jetzt bis 24.00 Uhr leuchten; dies wurde von den Bürgern durchweg positiv zur Kenntnis genommen.

Die Bürger haben sich auch sehr über den Tannenbaum im Dorf gefreut.

Es wird angemerkt, dass auf dem Sandweg von der Bürgerbegegnungsstätte zur Schulstr. eine Straßenlaterne fehlt. Hierüber soll im nächsten Bau- und Wegeausschuss beraten werden.

Herr Rexin teilt mit, dass die Haltestelle des Bücherbuches mit einem entsprechenden Schild markiert wurde.

Herr Wolter teilt mit, dass sich das Thema „Bürgerbus“ für Damlos wohl erledigt hat. Es sollten 2 Personen, die unentgeltlich den Bus fahren gefunden werden, dies hat nicht geklappt.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

Herr Rexin bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

.....

Vorsitzender des
Sozialausschusses

.....

Protokollführerin